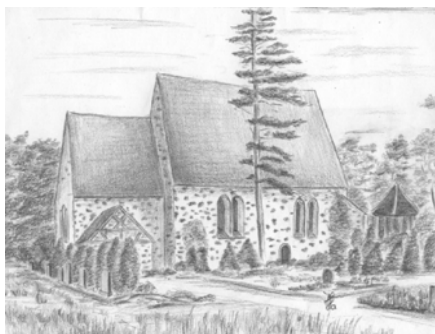


# 650 Jahre Thelkow



Thelkower Kirche

- 1296 Henricus Telekow wird in einer Urkunde zu Freiholz genannt.
- Ende 13. Jh. Bau der Feldsteinkirche
- 1358 Die Güter Liepen und Thelkow werden in einer Rechnung des Ritter *Otto von Dewitz* an Herzog *Albrecht* von Mecklenburg aufgeführt.
- 1370 Als erster Rector wird ein Geistlicher namens *Jacobus* genannt.
- 1390 Der Knappe *Henneke Buk* verpfändet mehrere Erhebungen aus Schmiede zu Kowalz und Krug zu Thelkow an den Knappen *Bassewitz*.
- 1490 *Von Bassewitz* wird als Besitzer von Thelkow bestätigt.
- 1513 Thelkow wird an den Ritter *von der Lühe* übereignet.
- 1549 Der Vollrath *von der Lühe* wird von den Rostockern enthauptet.
- 1628 Im Dreißig jährigen Krieg befinden sich 6 Bauern und 5 Kosaken in Thelkow.
- 1638 Die Deutschen werden verdrängt. Sie flüchten nach Rostock. Thelkow ist verwüstet und menschenleer.
- 1732 Die Wiederbesiedlung lässt die Einwohner Getreide, Hopfen und Flachs anbauen.
- 1758 Die Preußen fallen ins Tessiner Land ein und werden während des 7 jährigen Krieges von den Schweden besiegt. Die Schweden besetzen Thelkow.

- 1760 Verdrängung der Schweden durch die Preußen. Der Kartoffelanbau kommt auf.
- 1771 Es kommt zu Plünderung durch entlassene Soldaten.
- 1783 Thelkow geht von Herrn *von der Lühe* an *Carl Gustav Maltzahn* über.
- 1783 *Anton von Wickede* alleiniger Besitzer von Thelkow.
- 1798-1804 Der Besitz von Thelkow wechselt in diesem Zeitraum zwischen den Herren *Detlef Friedrich von Oertzen*, *Carl von Lowtzow* und *Albert D. Freudenfeld*.
- 1808-1813 Die Franzosenzeit.
- 1820 Zur Pfarre Thelkow gehören Liepen, Neuhof, Sophienhof, Starkow und Stassow.
- 1830 Thelkow besitzt Schmiede, Mühle und eine Pachtfisherei, 2 Bauern haben sich angesiedelt.
- 1835 Der Schulbetrieb wird mit einklassigen Unterricht eröffnet.
- 1836 Besitzer *Albert Freudenfeld* lässt durch den Glockengießermeister *Schünemann* aus Demmin die Glocken umgießen.
- 1836 Besitzer von Thelkow ist nun *Heinrich Bergholz*. Im Ort leben 122 Erwachsene und 22 Kinder.
- 1850 Eine Choleraepidemie rafft viele Menschenleben dahin.
- 1853 Besitzer ist *Heinrich Dollwitz*.
- 1860 *Theodor von Raven* wird Besitzer von Thelkow.
- 1895 In Tessin wird die Zuckerfabrik gebaut und mit ihr die Schmalspurbahn (Rübenbahn) nach Thelkow und Starkow.
- 1900 Thelkow hat 186 Einwohner in 16 Wohnhäusern.
- 1906 Thelkow erhält eine Post und eine Bahnstation.



Pfarrhaus um 1920

- 1910 Die Kirchenorgel wird durch Pastor *Lange* eingeweiht.
- 1909 Die Schule erhält eine feste Dielung und große Fenster.
- 1915 Thelkow wird elektrifiziert.
- 1922 Verhängung einer Zwangswirtschaft.
- 1923 Einsatz des Inspektors *Schröder*, der einen Sportverein für Damen- und Herrenriege, mit Turnen und Faustball gründet.
- 1931 Eine schlechte Ernte führt zum Konkurs und Verkauf des Gutes von, *von Raven* an *August Povel*.
- 1932 Der Dorfkrug wird durch den Gastwirt *Ahrend* eröffnet und erhält 2 Jahre später den Anbau eines Festsaaes.



Dorfkrug

- 1935 Neugestaltung der Kirche, durch den Doberaner Maler *Rosenow*
- 1937 Gründung der Freiwilligen Feuerwehr.
- 1938 Thelkow hat 259 Einwohner, das Landgut *Povel*, 1 Eigentumsgrundstück, 1 Hauswirtschaft; Schule, Krug Kirche und Mühle.
- 1945 Ende des 2. Weltkrieges, Ermordung des Gutsherren *A. Povel* und des Gastwirtes *Ahrend* durch die Russen. *Karl Schröder* wird erster Bürgermeister. Nach Zuwanderung aus Pommern und Ostpreußen nun 450 Einwohner. Ausstellung der ersten Siedlerurkunden, über 80 Parzellen, mit c.a 5 ha Acker und 1-3 ha Wald, Wiese und Weide. Aufnahme des Schulbetriebes durch Rektor *Wenzel* mit 100 Kindern.